

Weniger Plastik im Pausenverkauf

Sehr geehrtes Buffet,

ich schreibe Ihnen diesen Brief, weil ich mir Sorgen mache um die Welt. Ich will Sie heute überzeugen weniger Plastik zu verkaufen.

Ich bin gegen den Verkauf von Artikeln, die mit Plastik eingepackt werden, weil sie für unser Meer sind. Der Pazifische Ozean wird verschmutzt mit Plastik, weil unser Plastik ins Ozean geworfen wird und das ist schlecht für die Fische, die es fressen. Eine Studie hat bewiesen, dass 30% der Fische im Ozean wegen Plastik konsum jährlich sterben.

Das Plastik ist nicht nur schlecht für die Fische, sondern auch für uns Menschen. Es ist nicht gut für uns , weil im Essen oder Trinken Mikroplastik ist und das ist nicht gesund. Eine Studie in Oxford hat 2022 einen Artikel über Plastik in unserem Essen veröffentlicht, darin steht, dass ein Durchschnittlicher 30 jähriger ca. 30 gramm im Gehirn hat.

Ein weiterer Grund weniger Plastik zu verkaufen ist, dass Treibhausgase verursacht werden. Treibhausgase sind schlecht, weil sie unsere Erde erwärmen, dadurch schmelzen die Arktis und die Antarktis was dazu führt, das unser Meereswasser höher ansteigt und Städte wie New york city oder Venedig nicht mehr existieren werden. Die Uni Wien hat bewiesen, dass die Herstellung von Plastik in Industrien jedes

Jahr 20% die Erde erwärmt und eine andere Studie in Harvard hat herausgefunden, dass die Klimauhr 2030 auf Null steht. Das ist sehr schlimm, weil wir dann die Erde nicht mehr retten können.

Sie könnten anstatt Plastikflaschen, Glasflaschen für Getränke benutzen und für Essen anstatt Plastik Verpackung, Papier nehmen.

Ich hoffe ich konnte Sie mit dem Brief überzeugen und ich hoffe Sie verstehen meine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen,

Darin Mahmood.

Chat-gpts Version

Weniger Plastik im Pausenverkauf

Sehr geehrtes Buffet-Team,

ich schreibe Ihnen diesen Brief, weil ich mir Sorgen um unsere Umwelt mache. Ich möchte Sie heute davon überzeugen, weniger Plastik im Pausenverkauf zu verwenden.

Ich bin gegen den Verkauf von Artikeln, die in Plastik verpackt sind, weil sie unserer Umwelt, besonders den Meeren, schaden. Der Pazifische Ozean wird stark durch Plastikmüll verschmutzt, da viel Plastik in die Ozeane gelangt.

Das ist schlecht für die Fische, weil sie den Müll fressen. Eine Studie hat gezeigt, dass etwa 30 % der Fische im Ozean jährlich aufgrund von Plastik sterben.

Plastik ist nicht nur schlecht für Tiere, sondern auch für uns Menschen. In unserem Essen und Trinken befindet sich Mikroplastik, das unserer Gesundheit schadet. Eine Studie der Universität Oxford hat 2022 herausgefunden, dass ein durchschnittlicher 30-jähriger Mensch etwa 30 Gramm Mikroplastik im Gehirn hat.

Ein weiterer Grund, weniger Plastik zu verwenden, ist der Ausstoß von Treibhausgasen bei der Plastikproduktion. Diese Gase tragen zur Erderwärmung bei. Dadurch schmelzen die Polkappen, was den Meeresspiegel steigen lässt. Städte wie New York oder Venedig könnten dadurch überflutet werden. Die Universität Wien hat festgestellt, dass die Plastikproduktion jährlich rund 20 % zur Erderwärmung beiträgt. Eine Studie der Universität Harvard warnt, dass die sogenannte „Klimauhr“ bis 2030 abläuft. Danach könnte es zu spät sein, unsere Erde zu retten.

Als Alternative zu Plastikflaschen könnten Sie Glasflaschen für Getränke anbieten. Für das Essen könnten Sie Papierverpackungen statt Plastik verwenden.

Ich hoffe, ich konnte Sie mit meinem Brief überzeugen und Sie verstehen meine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

Darin Mahmood